



Zwei Wohnhochhäuser am Hirschgarten, München (im Bau) Bildmaterial: ASW

Ludwig Wappner | Mi. 10.12.2014, 19.00 Uhr Blickpunkt Wohnen

Das Büro Allmann Sattler Wappner hat in den letzten Jahren verstärkt die Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnungsbau gesucht. Zweifellos gehört dieser zu den spannendsten Aufgaben für Architekten, da es sich einerseits um die Erfüllung von Grundbedürfnissen einer Gesellschaft handelt, andererseits auch immer mit vielen sozialen Fragen eng verwoben ist.

Diese vielschichtige gesellschaftsrelevante Verantwortung des Berufsstandes will das Büro mit seinen Wohnungsbaukonzepten mittragen und versuchen, mit seiner ganzheitlichen Entwurfsmethodik vom Konzept bis zum Detail angemessene Antworten zu geben. Die Arbeit aller Projekte findet im kontextbezogenen Dialog statt: Die Suche nach räumlicher Identität und gleichzeitig struktureller Offenheit, stets den Verbrauch von Ressourcen im Fokus und präzise in der baulichen Umsetzung.

Prof. Dipl.-Ing. Architekt Ludwig Wappner

1957 geboren in Hösbach
1979 - 85 Studium Architektur an der TU München
1993 Gründung des Büros Allmann Sattler Wappner Architekten seitdem zahlreiche Wettbewerbe, Realisierungen zu verschiedensten Bauaufgaben, Auszeichnungen und Preise

Lehrstätigkeiten

1989 Wissenschaftlicher Assistent an der TU München
Gastprofessor an der Hochschule für Technik in Stuttgart
Gastprofessor an der CAFA in Peking
seit 2010 Professur für Baukonstruktion und Entwerfen, KIT Karlsruhe

Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft

Fakultät für Architektur und Bauwesen
Studiengang Architektur
Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 925-2748

Mit freundlicher Unterstützung von:



Architektenkammer
Baden-Württemberg



Titelbild: Allmann Sattler Wappner . Architekten
Zwei Wohnhochhäuser am Hirschgarten, München

Alle Vorträge sind kostenfrei und im Rahmen des Weiterbildungsprogramms der AKBW als Fortbildung für Architekten, Innenarchitekten und Stadtplaner mit jeweils einer Fortbildungsstunde zur Anerkennung eingereicht.

Vortragsreihe Studiengang Architektur WS 14/15

Veranstaltungsort: Hochschule Karlsruhe | Gebäude B | 5. OG



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WERKBERICHTE

Vortragsreihe Studiengang Architektur
Moltkestraße 30 | B-Bau | 5. OG | Foyer West

- 1 gmp Architekten, Berlin | Martin Glass
Stadien der Architekten gmp
Mi. 12.11.2014 | 19.00 Uhr
- 2 schulz & schulz, Leipzig | Benedikt Schulz
Bauen
Mi. 19.11.2014 | 19.00 Uhr
- 3 03 Architekten, München | Karin Schmid
Urbanität
Mi. 03.12.2014 | 19.00 Uhr
- 4 ASW . ARCHITEKTEN | Ludwig Wappner
Blickpunkt Wohnen
Mi. 10.12.2014 | 19.00 Uhr

**Martin Glass | Mi. 12.11.2014, 19.00 Uhr
Stadien der Architekten gmp**

1965 von Meinhard von Gerkan und Volkwin Marg gegründet, gehört gmp heute mit über 500 Mitarbeitern und 13 Standorten in Deutschland, Spanien, China, Brasilien, Russland und Qatar zu den größten Architekturbüros.

Weltweit wurden mehr als 370 Bauten realisiert: Museen, Theater und Konzerthallen, Bürogebäude, Handelszentren und Krankenhäuser bis hin zu Forschungs-, Sport- und Bildungseinrichtungen sowie Verkehrsbauten, Gewerbebauten und Masterplanungen. Mit über 20 gebauten Stadien weltweit, darunter zahlreiche für die Fußball Europa- und Weltmeisterschaften, ist gmp auf dem internationalen Markt realisierter Sportprojekte, die den Anforderungen der FIFA gerecht werden, führend.



Arena da Amazônia Manaus, realisiert zur WM 2014 Foto: Marcus Bredt

Dipl.-Ing. Architekt Martin Glass

1969 geboren in Pforzheim
1986 - 87 Aufenthalt in Venezuela
1992 - 99 Studium Architektur, FH Kaiserslautern
seit 1999 Mitarbeiter im Büro von Gerkan, Marg und Partner heute Direktor im Berliner Büro

Projektleitungen u.a.

- Dach und Fassade Olympiastadion Berlin
- Dach und Fassade Nationalstadion Warschau, Polen
- Arena da Amazônia, Manaus, Brasilien
- Estádio Nacional de Brasília, Brasilien
- Umbau und Erweiterung Estadio Santiago Bernabéu, Madrid



Hochschule Karlsruhe Gebäude P (im Bau ab 2015) Bildmaterial: schulz & schulz

**Benedikt Schulz | Mi. 19.11.2014, 19.00 Uhr
Bauen**

Grundlagen für die Architektur von Ansgar und Benedikt Schulz bilden die biografische Verbindung zum Ruhrgebiet und das wissenschaftliche Studium der Architektur an der RWTH Aachen. Die resultierenden Tugenden der Schnörkellosigkeit und der Präzision werden über die Begeisterung für den Ruhrgebietsfußball intensiviert und zugleich durch Einflüsse aus Spanien und Südamerika individualisiert.

Daraus entwickelte Philosophien, Parameter und Methoden von schulz & schulz, abstrakt-theoretische Aufgabenstellungen in architektonische Visionen sowie orts-, aufgaben- und nutzerbezogene Bauwerke zu übersetzen, werden neben anderen Beispielen an den Projekten Katholische Propsteikirche St. Trinitatis Leipzig und Gebäude P Hochschule Karlsruhe aufgezeigt.

Dipl.-Ing. Architekt BDA Benedikt Schulz

1968 geboren in Witten/Ruhr
1988 - 94 Studium Architektur RWTH Aachen/UC de Asunción (Paraguay)
1992 Gründung schulz & schulz mit seinem Bruder Ansgar Schulz
2002 Berufung in den Bund Deutscher Architekten BDA und dessen Arbeitskreis junger Architektinnen und Architekten AKJAA

Lehrtätigkeiten

- 1995 - 96 Wissenschaftlicher Assistent an der RWTH Aachen
- 2002 - 04 Lehrtätigkeit an der TU Karlsruhe
- seit 2010 Berufung an die Sächsische Akademie der Künste, Vertretungsprofessur gemeinsam mit seinem Bruder am Lehrstuhl Baukonstruktion der TU Dortmund

**Karin Schmid | Mi. 03.12.2014, 19.00 Uhr
Urbanität**

Städtebau und Architektur sind in der Betrachtungsweise von o3 Architekten untrennbar miteinander verbunden. Ihre Arbeiten gehen vom gebauten, sinnlich wahrnehmbaren Raum aus und nutzen die narrativen Qualitäten des Stadtraumes und seiner Architekturen. Der Wohnungsbau bildet dabei schon allein aufgrund seiner quantitativen Präsenz das Rückgrat der Stadt.

In ihren Projekten verweben o3 Architekten individuelles Wohnen für alle Nutzerschichten mit städtischen Funktionen und versuchen so Urbanität und Lebendigkeit entstehen zu lassen.



Urbanes Wohnquartier, Hamburg-Hammerbrook Bildmaterial: o3 Arch.

Dipl.-Ing. Architektin BDA Karin Schmid

1969 geboren in Geisenfeld
1989 - 95 Studium Architektur an der TU München
1996 - 98 Mitarbeit im Büro o2 München und Partnerschaft
seit 2009 Umbenennung in o3 Architekten GmbH
2011 Mitglied im Landesvorstand des BDA Bayern
Berufung in den Gestaltungsbeirat der Stadt Landshut

Lehrtätigkeiten

- 2004 - 08 Lehrtätigkeiten an der TU und FH München
- 2012 Lehrauftrag für Entwerfen, Hochschule Regensburg
- 2013 Lehrauftrag für Entwerfen, Hochschule Konstanz
- 2014 Gastprofessur an der Hochschule Konstanz